

Schulinterner Lehrplan Apostelgymnasium – Klasse 5



Spanisch

(Fassung vom 30.04.2026)

Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht.....	4
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	14
4	Qualitätssicherung und Evaluation.....	14

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Der Spanischunterricht ab Jahrgangsstufe 5 ermöglicht ein vertieftes Lernen in allen Bereichen des Faches. Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich am Ende des Schuljahres im Referenzniveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Sie erreichen bis zum Ende der Sekundarstufe I das Referenzniveau B1.

Die sich aus der erweiterten Lernzeit ergebenden Freiräume werden gerade in Klasse 5 für umfangreichere, in besonderem Maße anwendungsorientierte Phasen des Erprobens, Übens und Festigens verwendet. Die Schülerinnen und Schüler können hier ihre altersspezifische Imitationsfreude für die Ausprägung einer authentischen Aussprache und Intonation nutzen, einfache sprachliche Strukturen internalisieren und Sicherheit bei der Bewältigung einfacher spanischsprachiger Kommunikationssituationen gewinnen.

In der Auseinandersetzung mit vielfältigen analogen und digitalen Sprachangeboten vermittelt der Spanischunterricht ab Jahrgangsstufe 5 unseren Schülerinnen und Schülern eine solide Grundlage, auf der sie ihre Sprachlernkompetenz ausbilden, ein Repertoire an Lernstrategien aufbauen und so insgesamt ein basales Mehrsprachigkeitsprofil schon zu einem frühen Zeitpunkt entwickeln können.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die für das Fach Spanisch angestrebte interkulturelle Handlungsfähigkeit erfolgt durch die Vermittlung grundlegender fachlicher Prozesse, die den untereinander vernetzten Kompetenzbereichen zugeordnet werden können. Diese beziehen sich analog zu den Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe auf die international anerkannten Kategorien und Referenzniveaus des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen“ (GeR) des Europarats.

Sie lassen sich den folgenden Kompetenzbereichen zuordnen:

Funktionale kommunikative Kompetenz untergliedert sich in die Bereiche Sprechen, Schreiben, Hören/Hörsehen, Lesen, Sprechen und Sprachmitteln. Differenziertes Sprachhandeln erfordert das **Verfügen über sprachliche Mittel**, d.h. Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Rechtschreibung sowie die Anwendung kommunikativer Strategien. Die sprachlichen Mittel haben in allen Kompetenzbereichen grundsätzlich dienende Funktion, die erfolgreiche Kommunikation steht im Vordergrund.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz bedeutet in Klasse 5 zum einen, dass Schülerinnen und Schüler in einfachen kommunikativen Situationen handlungsfähig sind. Zum anderen soll die Neugier der Schülerinnen und Schüler genutzt werden, um basales soziokulturelles Orientierungswissen („Landeskunde“) zu vermitteln. Dabei geht es auch darum, sich ersten kulturelle Unterschiede bewusst zu werden und diese Andersartigkeit als Bereicherung zu verstehen.

Text- und Medienkompetenz umfasst in Klasse 5 die Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und darauf zu reagieren. Dies schließt auch die Fähigkeit ein, die gewonnenen Ergebnisse für die eigene Produktion von Texten zu nutzen. Auch die Anwendung einfacher digitaler Werkzeuge wird erprobt und gefördert.

Sprachlernkompetenz umfasst die Fähigkeit, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten. Dazu gehört in Klasse 5 vor allem das Erlernen von Strategien zum Vokabellernen.

Sprachbewusstheit umfasst eine Sensibilität für den Gebrauch von Sprache in verschiedenen Kontexten, so zum Beispiel das tendenziell stärker vorhandene Duzen im Spanischen. Die Entwicklung von Sprachbewusstheit unterstützt den Aufbau eines individuellen Mehrsprachigkeitsprofils.

Unterrichtsvorhaben 1: *Hola, ¿cómo te llamas?*

Vorkurs (orientiert am Lehrwerk: ¡Apúntate! S. 10-17)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> in einfachen, simulierten zielsprachigen Begegnungssituationen mit kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten weitgehend angemessen umgehen. 	IKK: Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> <i>dos besos</i> zur Begrüßung <i>buenos días / buenas tardes / buenas noches</i> <i>“tener” años</i> 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Auskünfte über sich geben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> den Namen, das Altern und das Wohlbefinden ausdrücken, auch auf der Grundlage von Rollenkarten FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> kurze, sehr strukturierte Kennenlerndialoge führen, auch auf der Grundlage von Rollenkarten jdn. begrüßen und sich verabschieden nach dem Namen, dem Alter und der Herkunft fragen 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage entnehmen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Videos von Kennenlerndialogen erschließen und verstehen 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz produktiv anwenden 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Zahlen von 0 bis 20 Vokabular für Kennenlerndialoge als Chunks 	
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Zieltext: Dialog 	Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Zieltext: erste kurze Kennenlerndialoge 	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> Sprechen Schreiben Verfügen über sprachliche Mittel

Unterrichtsvorhaben 2

La vida en la ciudad (orientiert am Lehrwerk S. 18-35)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> ein noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden 	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> <i>lugares de interés en una ciudad española (z.B. Madrid)</i> 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Auskünfte über sich und andere geben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> erste einfache Aussagen über Freizeitaktivitäten formulieren FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> zunehmend flüssigeres und freieres Sprechen in Begegnungssituationen einfache Fragen über Freizeitaktivitäten stellen (u.a. <i>¿Cómo pasas la tarde?</i>) 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage entnehmen. 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> <i>micro-listening</i>: Wörter im Plural identifizieren globales Verstehen von Orten, ohne Details zu verstehen 	
FKK Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> einfache formalisierte Texte verfassen 	FKK Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> einfache Profile zur individuellen Vorstellung ausfüllen 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> <i>lugares en el barrio y en la ciudad</i> erste einfache <i>enlaces</i> (u.a. <i>y, o, pero</i>) Verben und Strukturen zur Freizeitgestaltung (u.a. <i>quedar con amigos, descansar, escuchar música, mirar vídeos, tocar la guitarra, charlar</i>) Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Singular und Plural von Substantiven bestimmter Artikel im Singular und Plural Fragewort <i>¿quién? / ¿quiénes?</i> Subjektpronomen Verben auf <i>-ar</i>, das Verb <i>ser</i> Verneinung mit <i>no</i> Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> Aussprache von <i>rr</i> erste Reflexion der Aussprachevarianten von <i>c</i> 	
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen bei der Erstellung von Medienprodukten die zentralen rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeitsrechts beachten Zieltext: <i>diálogos</i> 	Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Zieltext: E-Mail 	
Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> bedarfsgerecht Arbeitsmittel zur Texterschließung nutzen 	Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> erste Wortschließungsstrategien: Schilder in der Stadt 	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit

- Schreiben
- Verfügen über sprachliche Mittel
- Lesen

Unterrichtsvorhaben 3

La comunicación en el aula (orientiert am Lehrwerk Módulo 1 S. 36-37)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen 	IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> einen typischen Klassenraum in Spanien kennenlernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen (z.B. typische spanische Einzeltische) 	
FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen 	FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> fragen, wie man etwas schreibt, was etwas auf Deutsch bedeutet und wie ein Wort auf Spanisch heißt um die Wiederholung einer Aussage bitten 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> <i>en el aula</i> (Objekte im Klassenraum) <i>en mi mochila</i> (Utensilien im Schulrucksack) <i>el alfabeto</i> 	
En casa (orientiert am Lehrwerk Unidad 2 S. 38-55)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken 	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Wohnsituation in Deutschland und Spanien kennenlernen (z.B. Zimmervergleich, Klingelschilder) Besonderheiten des Essens in Spanien entdecken (z.B. <i>la merienda, los bocadillos</i>) 	
FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> eigene Interessen benennen 	FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> zunehmend flüssigeres und freieres Sprechen in Begegnungssituationen Fragen über Freizeitaktivitäten stellen (u.a. <i>¿Qué haces por la tarde?</i>) 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> selektives Hörverstehen: Einrichtung im Zimmer heraushören eine Video-Präsentation einer spanischen Wohnung verstehen 	
FKK Schreiben <ul style="list-style-type: none"> kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	FKK Schreiben <ul style="list-style-type: none"> einen Blogbeitrag zur Präsentation des eigenen Zimmers verfassen 	
FKK Lesen <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details entnehmen. 	FKK Lesen <ul style="list-style-type: none"> Inhalte von Blogbeiträgen zur Vorstellung des eigenen Zimmers verstehen 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter Texte anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> <i>preposiciones de lugar</i> <i>también</i> und <i>tampoco</i> <i>habitaciones, muebles</i> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik	

<ul style="list-style-type: none"> • Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • unbestimmter Artikel im Singular und Plural • Verben auf <i>-er</i> und <i>-ir</i> • das Verb <i>estar</i> und die Form <i>hay</i>, erste Unterscheidungen • die Verben <i>hacer</i> und <i>ver</i> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Annäherungen an den Wortakzent • Aussprache von <i>//</i> 	
<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen • Zieltext: kurze Präsentationen 	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zieltext: Blogeintrag 	
<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Lernprozess beobachten und planen 	<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes: Klebezettel • erste Hör-/Hörsehstrategien: Verhältnis von Bild und Ton • erste Lesestrategien: Hypothesenbildung 	

<p>Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben (z.B. <i>describir la habitación</i>) • Verfügen über sprachliche Mittel • Hörverstehen
--

Unterrichtsvorhaben 4

¿Cuándo es tu cumpleaños? (orientiert am Lehrwerk Módulo 2 S. 56-57)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> ein noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden 	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> das Prinzip des <i>“cumplir años”</i> 	
FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen 	FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich über den Geburtstag austauschen (u.a. <i>¿Cuándo es tu cumpleaños? / Ya cumpla 12 años. etc.</i>) nach dem Datum fragen 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> selektives Hörverstehen: Geburtstage heraushören 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> <i>los meses del año</i> <i>los días de la semana</i> <i>los números hasta 31</i> 	
¡Somos familia! (orientiert am Lehrwerk Unidad 3 S. 58-71)		
IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und ihr interkulturelles Verständnis erweitern. 	IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> Spanien als Monarchie kennenlernen und die Königsfamilie entdecken das Konzept der spanischen Nachnamen entdecken und mit dem Verfahren in Deutschland vergleichen 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> kürzere Präsentationen darbieten von konkreten Vorhaben berichten 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> wichtige Personen (z.B. die Familie) mit Charaktereigenschaften vorstellen zunehmend adressatengerecht über ein Wochenende mit der Familie berichten (z.B. in einer Audionachricht) FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> eine eigene Umfrage über wichtige Personen im Leben in der Klasse durchführen, Ergebnisse präsentieren 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage und Einzelinformationen entnehmen, eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> eine Umfrage für einen Videoblog verstehen die Emotionen von Familienmitgliedern aus Hörtexten entnehmen 	
FKK Schreiben <ul style="list-style-type: none"> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	FKK Schreiben <ul style="list-style-type: none"> einen Bericht über ein Wochenende mit der Familie schreiben 	
FKK Lesen <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details entnehmen. 	FKK Lesen <ul style="list-style-type: none"> eine kurze Geschichte aus dem Alltag eines spanischen Mädchens verstehen 	

<p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden • einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter Texte anwenden <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen. 	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>la familia</i> • <i>adjetivos básicos para describir el carácter</i> • <i>las tareas del hogar</i> • <i>¿por qué?</i> und <i>porque</i> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adjektivangleichung • Demonstrativpronomen <i>este/esta</i> im Singular und Plural • Possessivpronomen im Singular • das Verb <i>tener</i> und die Konstruktion <i>tener que</i> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Annäherungen an den Wortakzent • Aussprache von <i>ll</i> 	
<p>FKK Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • die relevanten Aussagen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen 	<p>FKK Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Stammbaum einer deutschen und einer spanischen Familie mündlich mitteln • den Stammbaum einer deutschen ins Spanische schriftlich übertragen 	
<p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen • Zieltext: kurze Vorträge und Berichte 	<p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zieltext: Audionachricht, Mini-Kommentar (z.B. <i>personas importantes</i>) 	
<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Lernprozess beobachten und planen 	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz nach Themen ordnen 	
<p>Evaluation 1</p>		

<p>Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel • Sprachmittlung
--

Unterrichtsvorhaben 5:

¿Qué hora es? (orientiert am Lehrwerk S. 78-79)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> ein noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden 	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> besondere Uhrzeiten in Spanien kennenlernen (z.B. <i>nochevieja</i>) 	
FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen 	FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> nach der Uhrzeit fragen und antworten (<i>es/son la(s)</i>) Fragen und Antworten zum Beginn einer Aktivität formulieren (<i>a las</i>) 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> selektives Hörverstehen: Uhrzeiten heraushören 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> <i>las partes del día</i> <i>¿a qué hora...? / ¿qué hora es...?</i> 	

Übersicht über die Lernerfolgsüberprüfungen im Jahrgang 5

Unterrichtsvorhaben	Lernerfolgskontrolle	Länge
Unterrichtsvorhaben 1: Vorkurs	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none">• Schreiben• Verfügen über sprachliche Mittel• Sprechen	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 2: <i>La vida en la ciudad</i>	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none">• Schreiben• Verfügen über sprachliche Mittel• Lesen	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 3: <i>La comunicación en el aula</i> <i>En casa</i>	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none">• Schreiben• Verfügen über sprachliche Mittel• Hörverstehen	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 4: <i>¿Cuándo es tu cumpleaños?</i> <i>¡Somos familia!</i>	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none">• Schreiben• Verfügen über sprachliche Mittel• Sprachmittlung	45 Minuten

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

- Im Mittelpunkt stehen der mündliche und schriftliche Spracherwerb und das interkulturelle Lernen.
- Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
- Der Unterricht ist kommunikationsorientiert und knüpft an die Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler an.
- Im Spanischunterricht selbst, aber auch darüber hinaus (Exkursionen etc.) werden alle sich bietenden Möglichkeiten genutzt, um die Kommunikationsfähigkeit zu schulen.
- Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht ist handlungsorientiert und soll Möglichkeiten zur realen Begegnung an inner- als auch an außerschulischen spanischsprachigen Lernorten eröffnen.

2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Siehe externes Dokument zur Leistungsbewertung auf der Homepage des Apostelgymnasiums.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen:

- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Lehrwerk (Vorkurs, Lektionen 1-3)
- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Cuaderno de ejercicios 1A
- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Grammatikheft

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz Spanisch hat sich im Rahmen des Schulprogramms für folgende zentrale Schwerpunkte entschieden:

Fortbildungskonzept

Im Fach Spanisch unterrichtende Kolleginnen und Kollegen nehmen möglichst regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen, teil. Die dort bereitgestellten Materialien werden in den Fachkonferenzen bzw. auf Fachtagen vorgestellt und hinsichtlich der Integration in bestehende Konzepte geprüft.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Das Fachkollegium Spanisch überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Die Teilnahme an Fortbildungen dient dazu, fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb punktuell Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

Überarbeitungs- und Planungsprozess

Eine Evaluation erfolgt nach Bedarf. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich ggf. die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien sowie Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der oder dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den oder die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.